Anlage einer neuen Datenbank

Die Anlage einer neuen Datenbank mit GFAhnen 7.0 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Anlage mit GFAhnen 6.0. Ich möchte darauf hinweisen, daß im mitgelieferten Handbuch von Herrn Bauernschmidt diesem Thema ein ausführlicheres Kapitel mit einer Schritt-für-Schrittanleitung gewidmet ist. Diese Ausführlichkeit will ich nicht leisten – ich möchte aber dazu beitragen, daß die erste Scheu bei der Arbeit mit GFAhnen und der Neuanlage überwunden wird.

I. Verzeichnis für die Datenbank

a) Sie *können* Ihre eigene Datenbank anlegen in *GFAhnen* \rightarrow *AF_Daten* \rightarrow *AF_DBank*. Hier befindet sich bereits programmseitig ein Ordner Muster mit der entsprechenden Datenbank. Unter AF_DBank können Sie vom Programm-Menü aus einen neuen Ordner erstellen.

b) Um von den einzelnen Programmversionen völlig unabhängig zu sein, können Sie unabhängig von GFAhnen direkt in Laufwerk C oder D einen Hauptordner (Hauptverzeichnis) anlegen und darunter die Verzeichnisse Ihrer Datenbanken. Um dieses Hauptverzeichnis von anderen im Windows-Explorer zu unterscheiden könnten Sie – als Vorschlag – dieses ebenfalls "GFAhnen" oder "Genealogie" nennen.



Den Hauptordner legen Sie – als Vorschlag – vor Anlage einer neuen Datenbank im Windows Explorer an. Sie können jetzt schon ein Unterverzeichnis mit griffigem Namen für Ihre Datenbank anlegen, Sie können dies aber auch aus dem Programmmenü heraus tun.

II. Anlegen einer Datenbank

Hier gibt es zwei Möglichkeiten, denn die Datenbank besteht aus den Haupttabellen und Nachschlagetabellen. Die Nachschlagetabellen werden gefüllt mit Eingaben in Ihre eigene Datenbank oder anders ausgedrückt mit Namen, Vornamen, Orten, Lebensphasen, Abkürzungen usw., die Sie in Ihrer eigenen Datenbank verwenden. Davon zu unterscheiden sind die Nachladetabellen, die programmseits mitgeliefert werden und auf die Sie bei der Eingabe der VNamen, Orte, Beruf zurückgreifen können (was sich empfiehlt wegen der Einheitlichkeit und der Beschreibungen) aber nicht müssen. Wenn Sie nur eine Datenbank haben, brauchen Sie Haupttabellen und Nachschlagetabellen nicht zu trennen. Dann gehen Sie bitte nach nachfolgene Möglichkeit 1) vor. Wenn Sie mehrere Datenbanken anlegen wollen, die aber alle auf eine einzige Nachschlagetabelle zurückgreifen sollen, dann wählen Sie bitte die Vorgehensweise nach Möglichkeit 2)

Möglichkeit 1)

1. Aufrufen des Menüpunktes → Datei – DatenBank neu – Alles

DatenBank neu	, P	Alles		
DatenBank öffnen		HauptT	abeller	1
DatenBank schließen		Nachso	hlageT	abellen I
DatenAustausch		Pers.		Geschw.
Person kopieren		D.	whener	VierbBare

2. Nun, - ohne etwas an \rightarrow *Dateiname: Ahnen.db* im Fenster zu ändern -, den neuen Ordner ins Verzeichnis-Fenster \rightarrow *suchen in* und dann die Schaltfläche \rightarrow *Öffnen* drücken.

DatenBank-	'tad definiere	n				<u> </u>	Ľ	
<u>S</u> uchen in:	🔁 GFAhnen		•	E	<u></u>	<u>e</u> [
🗋 Muster		🚞 Spezi						
📄 Oberbracł	nt	🚞 v.Kotzenberg				Neuen Urd	ner er	stellen
📄 🗋 Oberschle	sien	🚞 Waldeck						
🗋 Penke		🚞 Wasserhorst						
📄 🚞 Schleierm	acher	🚞 Neuer Ordner	7					
🛛 🚞 Siebenhöf	en	-	_					
•						•	1	
Datei <u>n</u> ame:	Ahnen.db				1	Ö <u>f</u> fnen		
Dateityp:	Paradox (*.db)		•		Abbrechen		
							14	

Den "**Neuen Ordner** " können Sie direkt mit einem Mausklick der rechten Taste umbenennen. (Alternativ: das zuvor gespeicherte Unterverzeichnis direkt in \rightarrow Suchen in – Fenster holen.

3. Die Haupttabellen der neuen Datenbank werden angelegt und es erscheint die Meldung : \rightarrow *DatenBank-Tabellen in "Neuer Ordner" neu generiert.* Schaltfläche \rightarrow OK drücken

Achtung: erscheint nebenstehendes Fenster, dann haben Sie vergessen, den neu angelegten Ordner in "Suchen in " auszuwählen und sind in einem falschen Verzeichnis! Dann auf Nein drücken und noch einmal die Datei " Neuer Ordner" ins Verzeichnisfenster aufrufen.

₩arnung	
⚠	Soll die bereits existierende Datenbank im Verzeichnis
	D:\Programme\uFF\uFAnnen\NeuerUrdner\
	tatsächlich überschrieben und damit vernichtet werden?
	<u>Ja</u> <u>N</u> ein

4. Anschließend öffnet sich das nachfolgende Fenster mit dem Dateinamen Orte.db.

Hier auf die Schaltfläche $\rightarrow \ddot{O}$ ffnen drücken und schon ist die neue Datenbank fertig angelegt.

Pfad der Nachs	chlagetabellen	definieren			? 🔀
Suchen in:	C Neuer Ordner		• • (• 🖬 🍅 🖬	
Zuletzt verwendete D Desktop	Ahnen.db Ehen.db Kekule.db LebPhasen.db Medien.db Paten.db Verbund.db				
igene Dateien					
Arbeitsplatz					
. 🧐					
Netzwerkumgeb ung	Dateiname:	Orte.db		–	Offnen
2	Dateityp:	Paradox (*.db)		•	Abbrechen

Möglichkeit 2) 1.Aufrufen des Menüpunktes Datei – DatenBank neu – Haupttabellen

•	
DatenBank neu 🔸	Alles
DatenBank öffnen	HauptTabellen
DatenBank schließen	NachschlageTabellen 🕨

2 Aufrufen des Menüpunktes Datei - DatenBank neu - Nachschlagetabellen - Alle

DatenBank neu 🕨	Alles	لكالك
DatenBank öffnen	HauptTabellen	
DatenBank schließen	NachschlageTabellen 🔸	Alle
	and the second s	

3. Neuen Ordner anlegen für die NS-Tabellen, den Sie nicht im gleichen Verzeichnis wie die Haupttabellen anlegen, sondern in einen neuen Ordner, beispielsweise

Pfad der Nachs	chlagetabellen	definieren				? 💈
Suchen in:	🗀 NS-Tabellen (àFAhnen	•	🗢 主	💣 🎹 -	
Zuletzt verwendete D Desktop						
igene Dateien						
Arbeitsplatz						
Netzwerkumgeb ung	Dateiname: Dateityp:	Orte.db Paradox (*.db)			•	Öffnen Abbrechen

Am Dateinamen Orte.db, der programmseits vorgegeben wird, ändern sie bitte nichts.

Betätigen Sie die Schaltfläche öffnen. Es sind danach alle Nachschlagetabellen für Ihre Datei in einem isolierten Verzeichnis angelegt, die natürlich noch erst leer sind:

🚾 GF	Ahnen 6.)	(.227:	D:Weuer O	dner\ D:\NS	-Tabellen Gf	Ahnen\			
Datei	Bearbeiten	Suchen	Einstellungen	Auswertungen	Überprüfunger	n Dienste	Fenster	Hilfe	
R		+	A -0 8		KZA	I SB E	Nachso	hlageTabellen 🕨	Orte.db
							Gruppe	n.	FNamen.db
PN	Vat	Ahn	enCode I	(ekule- <u>N</u> r.	n=0	neue	Kalend	er	VNamen.db
	Mut	_		0	-		Revolu	tionskalender	TodesUrs.db
							Landka	rte	Berufe.db
<u>E</u> Name	e						Geodăt	. Koordinaten	Abkuerz.db
VNam	e						Nachla	deTabellen 🔹 🕨	• Quellen.db
Poruí					ork		Gitterd	arstellung für 🕩	

Ihre Datei erhält nun zwei Pfadangaben – für die Haupttabellen und für die Nachschlagetabellen

III. Anlegen einer zweiten Datenbank unter Verwendung einer vorhandenen Nachschlagetabelle

A. (Beschreibung der sichersten Methode):

1. Sie öffnen die Datenbank deren Nachschlagetabelle Sie verwenden wollen.

2. Aufrufen des Menüpunktes Datei – DatenBank neu – Haupttabellen

DatenBank neu ···	Alles
DatenBank öffnen	HauptTabellen
DatenBank schließen	NachschlageTabellen 🕨

Eine neue Datenbank wird neu angelegt, die automatisch mit der isolierten Nachschlagetabelle verbunden wird.

B) Beschreibung einer Methode, bei der nicht nur der Neueinsteiger sehr aufpassen muß:

- 1.) Datenbank Neu anlegen Alles
- Danach im nächsten Fenster die Nachschlagetabelle im Windows-Explorer bei Pfadangabe suchen, die zugeordnet werden soll. Öffnen

Warnung: es kommt folgende Meldung, die unbedingt beachtet werden muß

Warnu	ng 🔀						
	Sollen die bereits existierenden Nachschlagetabellen im Verzeichnis						
<u> </u>	D:\Kirchspiel Alverdissen\NS_Tab\						
	tatsächlich überschrieben und damit vernichtet werden?						
	<u>]a</u> <u>N</u> ein						

Hier unbedingt "Nein" drücken, nicht das vormarkierte Ja, weil Sie sonst nämlich diese vorhandenen Nachschlagetabellen leeren.

Haben Sie alles richtig gemacht, haben Sie die leere neue Datenbank mit der vorhandenen gefüllten Nachschlagetabelle verbunden.

Feldlängenänderung

In GFAhnen 7.0 sind die Feldlängen in den verschiedenen Datenbanken erheblich vergrößert, so daß man im Regelfall keine Veränderungen vornehmen muß. Bevor Sie aber eine bereits bestehende Datenbank aus einem anderen Programm importieren, sollten Sie die Einstellungen vorher kontrollieren – Sie kennen ja die in den Feldern benötigten Zeichen.

Wenn Sie glauben, Feldlängenänderungen vornehmen zu müssen, damit keine Verstümmelungen bei der Übertragung passieren, dann ändern Sie wie folgt: Feldlängen in Menü \rightarrow Dienste \rightarrow Feldlängenänderung (erlaubte Zeichenmenge).

Nach den Änderungen bei den einzelnen Datenbanken Ahnen.db, Ehen.db usw. müssen Sie *jeweils* die Schaltfläche "Änderung durchführen" betätigen, bevor Sie zur nächsten gehen, sonst wird die Änderung nicht durchgeführt und Sie fangen wieder von vorne an.

Datei - Datenaustausch – Datensicherung

Bevor Sie Daten in die neue Datenbank eingeben oder Daten aus einer fremden Datenbank importieren, sollten Sie die Einstellungen für den Datenaustausch vornehmen. Hierfür ist eine gesonderte Schritt-für Schrittanleitung gewidmet, auf die ich verweisen möchte.

Jetzt können Sie mit der Dateneingabe anfangen.